

Bedingungen über die Nutzung von EPOSA

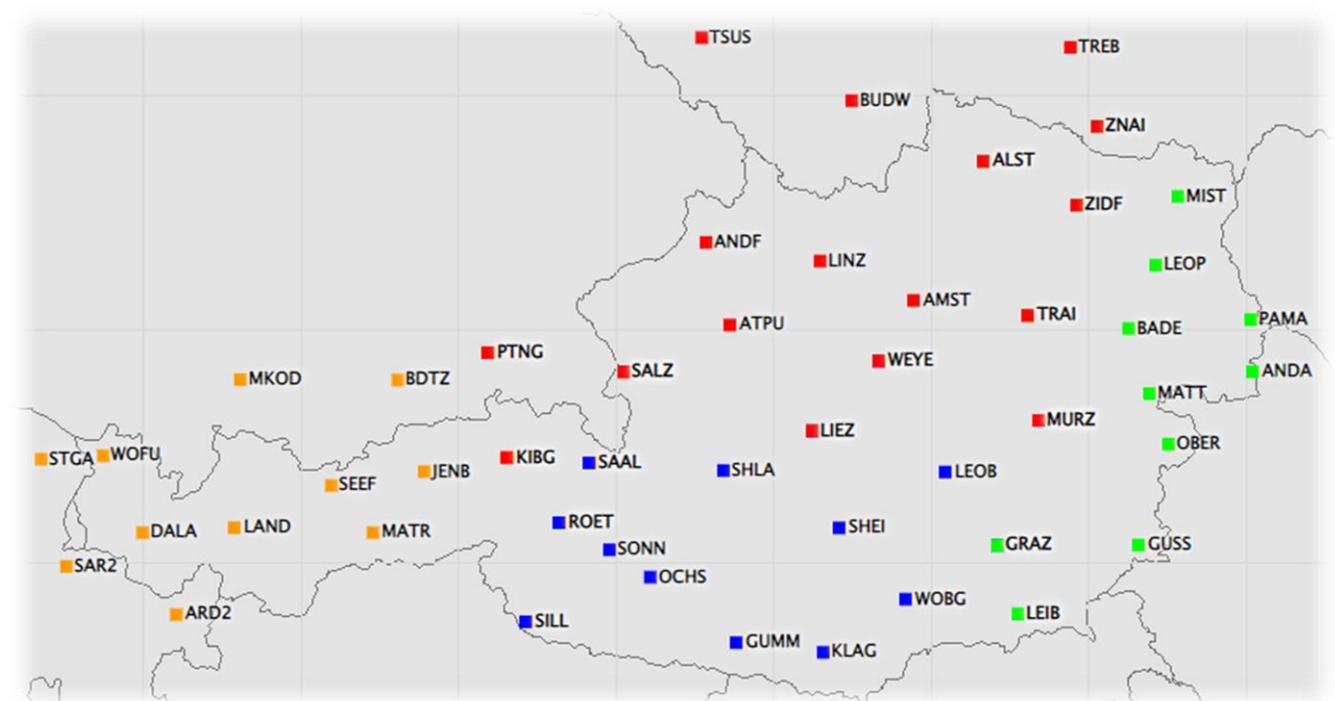
Stand vom 02.01.2024

1. Nutzungsgegenstand

Die Wiener Netze GmbH stellt für ganz Österreich (siehe Homepage <http://www.eposa.at>) die Nutzung der satellitengestützten Vermessung auf Basis der globalen Satellitensysteme (GNSS) GPS, GLONASS, Galileo und BDS in den nachfolgenden Formen zur Verfügung:

- Korrekturdaten (VRS-Konzept) für Positionierungsbestimmungen in Echtzeit, im standardisierten Format RTCM (aktuelle Versionen werden von der Wiener Netze GmbH vorgegeben)
- Aufzeichnungen von Messrohdaten an den EPOSA Referenzstationen bzw. Bereitstellung sogenannter virtueller Referenzstationsdaten im RINEX-Format zur zeitversetzten Auswertung (post processing Mode) nach Verfügbarkeit.
- Auswertung aufgezeichneter Messrohdaten im RINEX-Format der Nutzer durch spezielle Korrekturalgorithmen in der EPOSA Servicezentrale.

Die Ermittlung der Korrekturdaten erfolgt mit Hilfe der Messrohdaten homogen in Österreich (plus Stationen im nahen Ausland) verteilter GNSS-Referenzstationen. Diese sind mittels redundanter Datenleitungen an die beiden ebenfalls redundanten Servicezentralen angebunden.



Als globaler Koordinatenrahmen der Referenzstationen und schließlich auch für die Nutzerposition im Feld dient die Realisierung ITRF2014 zur Epoche 2010.0 des „International Terrestrial Reference System“ ITRS.

Für die Überführung der ermittelten globalen ITRF-Koordinaten in das System der österreichischen Landesvermessung MGI stellt EPOSA ein sogenanntes Korrekturraster (Maschenweite 45" x 45") zur Verfügung. Dieses beschreibt in Bezug auf eine für ganz Österreich einheitliche 7-Parametertransformation die Abweichungen (Inhomogenitäten) zwischen ITRF und MGI.

Angemeldete Nutzer mit einem GNSS-Empfänger (Rover) können über definierte Einwahlknoten (Dienste) Korrekturdaten per NTRIP beziehen und damit im System ITRF2020 Ep.2015.0 bzw. MGI eine Positionsbestimmung in Echtzeit vornehmen.

	Dienst	Datenformat	Datenbezug / Zugangspunkt (MP)	GPS, GLONASS, Galileo, BDS	GPS + GLONASS	Korrektur -raster	Genauigkeit Lage		Genauigkeit Höhe	
							ITRF2020	MGI / ETRF89	ITRF2020	MGI / ETRF89
Postprocessing	Referenzstationsdaten + Virtuelle Referenzdaten	RINEX 2.11 RINEX 3.02	EPOSA Homepage	✓	✓		± 1,0 cm		± 1,0 - 2,0 cm	
	RINEX-PPS (Auswertung von Nutzer- Rohdatenaufzeichnungen)	RINEX 2.11 RINEX 3.02	EPOSA Homepage	✓	✓	✓	± 1,0 cm		± 1,0 - 2,0 cm	
Echtzeit	RTK (Positionierung im cm- Bereich)	RTCM 3.1 (VRS)	RTK-3		✓		± 1,5 cm	abhängig von 7P- Sätzen des Kunden	± 4,0 cm	abhängig von 7P- Sätzen des Kunden
		RTCM 3.1 (VRS)	RTK-3-TR		✓	✓	Nicht geeignet	< 10,0 cm	Nicht geeignet	< 20,0 cm
		RTCM 3.1 (VRS)	RTK-3-TR-M** ** 28, 31 oder 34		✓	✓	± 1,5 cm	< 10,0 cm	± 4,0 cm	< 20,0 cm
		RTCM 3.1 (VRS)	RTK-3-ETRF		✓		± 1,5 cm	± 1,5 cm	± 4,0 cm	± 4,0 cm
		RTCM 3.2 (VRS, MSM)	RTK-32-4G	✓			± 1,5 cm	abhängig von 7P- Sätzen des Kunden	± 4,0 cm	abhängig von 7P- Sätzen des Kunden
		RTCM 3.2 (VRS, MSM)	RTK-32-4G-TR	✓		✓	Nicht geeignet	< 10,0 cm	Nicht geeignet	< 20,0 cm
		RTCM 3.2 (VRS, MSM)	RTK-32-4G-TR- M** ** 28, 31 oder 34	✓		✓	± 1,5 cm	< 10,0 cm	± 4,0 cm	< 20,0 cm
		RTCM 3.2 (VRS, MSM)	RTK-32-4G- ETRF	✓			± 1,5 cm	± 1,5 cm	± 4,0 cm	± 4,0 cm

Nachstehende Nutzungsbedingungen gelten, soweit nichts anderes vereinbart worden ist, für alle Verträge zwischen der Wiener Netze GmbH und Nutzern betreffend eine Nutzung der satellitengestützten Vermessung auf Basis der globalen Satellitensysteme GPS/GLONASS/Galileo/BDS. Im Falle von Widersprüchen zwischen diesen Nutzungsbedingungen und einem mit dem Nutzer schriftlich vereinbarten Einzelauftrag gehen die Vereinbarungen des Einzelauftrages vor. Der Vertrag mit dem Nutzer kommt entweder, durch die Annahme von dessen Angebot (Antragsformular) durch Wiener Netze GmbH zustande, indem die gewünschten Daten dem Nutzer zugesendet werden oder es wird ein individueller Vertrag abgeschlossen.

2. Entgelte

Für die Nutzung der EPOSA-Daten gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses unter <http://www.eposa.at> verlautbarten Entgelte.

Produkt	Beschreibung	Preis €
RTK	Korrekturdaten für GPS/GLONASS/Galileo/BDS mit Zentimetergenauigkeit Abrechnung im Sekundentakt	0,002
RTK	Korrekturdaten für GPS/GLONASS/Galileo/BDS mit Zentimetergenauigkeit Abrechnung pro Kalendertag (Tagespauschale)	25,00
RTK	Korrekturdaten für GPS/GLONASS/Galileo/BDS mit Zentimetergenauigkeit Abrechnung pro Monat (Monatspauschale)	250,00
RTK	Korrekturdaten für GPS/GLONASS/Galileo/BDS mit Zentimetergenauigkeit Abrechnung pro Kalenderjahr (Jahrespauschale)	2500,00
RINEX	RINEX-Daten oder virtuelle RINEX-Daten mit Taktrate von 1 Sekunde (GPS/GLONASS/Galileo/BDS) pro Referenzstation / Minute	0,20
RINEX	RINEX-Daten oder virtuelle RINEX-Daten mit Taktrate von 15 Sekunden (GPS/GLONASS/Galileo/BDS) pro Referenzstation / Minute	0,15
RINEX-PPS	Punktauswertung aus aufgezeichneten RINEX-Daten des Anwenders durch EPOSA, Taktrate 1 Sekunden, pro aufgezeichneter Minute (GPS/GLONASS/Galileo/BDS)	0,25
RINEX-PPS	Punktauswertung aus aufgezeichneten RINEX-Daten des Anwenders durch EPOSA, Taktrate 15 Sekunden, pro aufgezeichneter Minute (GPS/GLONASS/Galileo/BDS)	0,20

Bei Neukunden wird eine Einrichtungspauschale von 50,00€ einmalig bei der ersten Rechnung verrechnet.

Die Pauschale für technischen Support für eine Nacht (16:00 – 08:00) an einem Wochentag (Montag – Freitag) beträgt 143€. Diese ist nur mit vorheriger Bestellung verfügbar.

Die Pauschale für technischen Support für ein Wochenende (Freitag 16:00 – Montag 08:00) beträgt 200€. Diese ist nur mit vorheriger Bestellung verfügbar.

Alle oben angeführten Pauschalen der Echtzeitdienste (RTK) werden **je angefangener Einheit** verrechnet:

- Die **Jahrespauschale** wird (viertel)jährlich verrechnet, unabhängig von der Einwahl zu den EPOSA Echtzeitdiensten.
- Die **Monatspauschale** wird für alle Kalendermonate verrechnet, in denen zumindest eine Einwahl zu den EPOSA Echtzeitdiensten erfolgt ist.
- Die **Tagespauschalen** werden für alle Kalendertage verrechnet, in denen zumindest eine Einwahl zu den EPOSA Echtzeitdiensten erfolgt ist.
- Bei der **Sekundenpauschale** werden sämtliche Einwahlzeiten sekundengenau aufsummiert und zum Sekundentarif verrechnet. Unter Einwahlzeit ist jene Zeitspanne zu verstehen, die der Rover am EPOSA-Server eingeloggt ist. Diese beginnt mit der Herstellung der Serververbindung und endet mit der Trennung der Serververbindung, auch wenn zwischenzeitlich keine Daten rover-seitig verarbeitet werden.

Ein Wechsel zwischen den Tarifenmodellen kann jeweils nur zum vollen Quartal mit den Stichtagen 01.01., 01.04., 01.07. oder 01.09. erfolgen. Ein Tarifwechsel kostet je Lizenz 20€ Bearbeitungsgebühr.

3. Datenweitergabe

Die EPOSA-Daten werden dem Nutzer nur für eigene Zwecke zur Verfügung gestellt. Eine Weitergabe an Dritte und/oder eine anderweitige Nutzung ist nicht zulässig und führt zum sofortigen Deaktivieren der Zugangsberechtigung.

Entsteht der Wiener Netze GmbH auf Grund der nicht Einhaltung dieser Bestimmung ein Schaden, so ist der Nutzer verpflichtet, die Wiener Netze GmbH schad- und klaglos zu halten.

Systemtechnisch bedingt ist während des Online-Betriebes eines Rovers dessen geographische Position dem EPOSA-Server bekannt. Die Wiener Netze GmbH verpflichtet sich, hinsichtlich dieser Daten die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSG 2000) idgF und des TKG 2003 idgF einzuhalten.

Die Speicherung von Einzelverbindungsdaten zum Zwecke der Abrechnung und dem Nachweis der Nutzungsdauer ist gestattet.

4. Haftung

Die Wiener Netze GmbH übernimmt keine Haftung für Konfigurationseinstellungen am Empfangsgerät des Kunden. Ab der Übergabeschnittstelle der Korrekturdaten ist der Kunde für sämtliche Einstellungen im eigenen System selbst sowie für die von ihm auf der Grundlage der Korrekturdaten gegenüber Dritten erbrachten Leistungen / Produkte / Ergebnissen verantwortlich.

Die EPOSA-Daten werden mit der erforderlichen Sorgfalt bereitgestellt. Die Wiener Netze GmbH übernimmt jedoch keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten EPOSA-Daten. Sie haftet nur für Schäden, soweit diese von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Eine Haftung für Folgeschäden, mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Schäden Dritter ist ausgeschlossen.

Bei Störungen und Ausfällen von Komponenten der Referenzstationen und der Kommunikationseinrichtungen werden von der Wiener Netze geeignete Maßnahmen zu deren Behebung getroffen.

Diese Haftungsregelung gilt in gleichem Umfang auch für Dritte, deren sich die Wiener Netze GmbH bei Erfüllung der vereinbarten Leistungen bedient.

Die Wiener Netze GmbH behält sich das Recht vor, das System für Wartungsarbeiten nach entsprechender Vorankündigung, kürzest möglich, außer Betrieb zu nehmen, und übernimmt keine Haftung für etwaige dem Nutzer daraus entstandene Schäden.

5. Gerichtszuständigkeit

Diese Nutzungsbedingungen, sowie die nach diesen, abgeschlossene Verträge unterliegen ausschließlich österreichischem Recht. Im Falle von Streitigkeiten wird die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Wien vereinbart.

Der Nutzer erkennt diese Nutzungsbedingungen als rechtsverbindlich an. Bei Zuwiderhandlung ist die Wiener Netze GmbH berechtigt, dem Nutzer die Zugangsberechtigung zum EPOSA-System ohne Ankündigung zu entziehen.

6. Zahlungsbedingungen

Alle Entgelte verstehen sich exklusive 20 % Umsatzsteuer und sind jeweils 14 Tage nach Rechnungslegung zahlbar. Die Abrechnung erfolgt pro Quartal.

7. Technischer Support:

Es werden Fragen zum Status und zur Verfügbarkeit des EPOSA-Systems in der Zeit von Montag 08:00 bis Freitag 16:00 in technischen Belangen beantwortet. Die Eingrenzung technischer Probleme am Endgerät des Kunden ist nicht Aufgabe der EPOSA Hotline, sondern der Herstellerfirma der Endgeräte.

Wird eine Betreuung und Verfügbarkeit eines Supportmitarbeiters auch außerhalb der oben angeführten Zeiten gewünscht, ist diese Leistung gegen Tarif der Nacht- oder Wochenendpauschale verfügbar.